Kommt, weil auf euren Wangen
Noch in Aurorens Pracht,
Voll Anmuth aufgegangen
Der Jugend Blume lacht!
Roth, wie der junge Morgen,
Ist euer Angesicht,
Und kennt des Alters Sorgen
Und seine Runzeln nicht.

Doch, holde Städterinnen,
Der Frühling eilt dahin;
Der Sommer wird beginnen,
Und vor dem Herbst entfliehn;
Sein kalter Odem scheuchet
Die Freuden weg, und ach!
Mit schweren Schritten keuchet
Der alte Winter nach.

Ende

Anfang

Dann

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;